



THE PARLIAMENT OF THE FISH

PARLAMENT DER FISCHER – PARLAMENT RIBA

DREHARBEITEN AM 21. MÄRZ -

TELEFONAT VOM MEERESGRUND MIT „ONKEL“ DR. THOMAS HOLZMANN

Das **Parlament der Fische**, ein internationales Umwelt-Theaterprojekt unter der Schirmherrschaft von Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, thematisiert mit Kindern aus vier europäischen Ländern die Problematik der zunehmenden Belastung der Gewässer durch Plastikmüll.

Am 21. März, von 9. 00 bis 13.00 Uhr wird im **Umweltbundesamt** (UBA) in Dessau-Roßlau ein kurzer Film gedreht, der als Video-Einblendung Teil des Theaterstücks sein wird. Dabei wird Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes, per Skype-Telefonat zur szenisch verhandelten Problematik befragt.

FRAGEN AUS DEM MEER - DIE GESCHICHTE

Ein Mädchen, Marina, sammelt Muscheln am Strand, wird mutiger, leichtsinniger, gerät in die Fänge eines Fischernetzes. Im Wechsel der Perspektiven sieht sie nun die Welt aus der Sicht der Meeresbewohner, erfährt von deren Not und ruft ihren Onkel an...

DR. THOMAS HOLZMANN:

„Die zunehmende Verschmutzung der Meeresumwelt mit Abfällen, insbesondere mit langlebigem Kunststoffmüll, ist nicht zuletzt durch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen als **eines der dringendsten Umweltprobleme unserer Zeit** erkannt worden. Das Umweltbundesamt konzipiert, fördert und begleitet derzeit mehrere Forschungsprojekte zum Thema Meeresmüll und ist federführend mit der Erarbeitung und Umsetzung regionaler Aktionspläne gegen Meeresmüll für die Nord- und Ostsee befasst. Um die Mülleinträge in die Meere zu verringern, bedarf es neben umweltpolitischen Maßnahmen auch eines **bürgerschaftlichen Engagements**.“

DEN FISCHEN EINE STIMME GEBEN

Das **Parlament der Fische** möchte Menschen motivieren, sich in gegen die fortschreitende Gewässerverschmutzung zu engagieren. Kernstück des Projektes ist die Entwicklung eines komödiantisch-grotesken Theaterstücks. In Workshops werden, korrespondierend mit den Orten der Aufführungen, Schüler aus Deutschland, Montenegro, Serbien und Bosnien-Herzegowina auf ihre aktive Mitwirkung vorbereitet.

ANSPRECHPARTNER AM MONTAG IM UBA

Ansprechpartner am Montag, den 21. März, um 13. 00 Uhr sind: Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes, Regula Steiner-Tomic, Regie und künstlerische Leitung, sowie Philipp Keitel, Film und Foto. Herzliche Einladung!

Kontakt: Thomas Altmann, Pressesprecher
presse@theparliamentofthefish.com
www.theparliamentofthefish.com

Gefördert durch:

Schirmherrschaft:
Prof. Dr. Johanna Wanka



WEITERE INFORMATIONEN

HEUTE - RUNDER TISCH MEERESMÜLL

Der **kurtheater bitterfeld e.v. dessau-roßlau**, stellt heute, am **18. März, ab 10.30 Uhr** in der **niedersächsischen Landesvertretung** (In den Ministergärten 10, 10117 Berlin) das Theater-Projekt erstmals der Öffentlichkeit vor. Anlass ist die Auftaktveranstaltung des Forums **Runder Tisch Meeresmüll**, der die Problematik weit gefächert in die Gesellschaft tragen will. Das Forum ist eine gemeinsame Initiative der Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, des Umweltministers von Niedersachsen, Stefan Wenzel und der Präsidentin des Umweltbundesamtes, Maria Krautzberger.

DESSAU - BALKAN - BERLIN

Eine Vorpremiere des Stücks findet am 4. Juni 2016 im Anhaltischen Theater **Dessau** (Altes Theater) statt. Die Uraufführung folgt im Juli 2016 in Montenegro während des **kotor art festivals**. Im Oktober gastiert das kurtheater in **Smederevo** (Serbien) und im Sommer 2017 in **Banja Luka** (Bosnien-Herzegowina). Schließlich zieht das Parlament der Fische wieder nach **Berlin**.

KURTHEATER BITTERFELD



Der **kurtheater bitterfeld e.v. dessau-roßlau** gründete sich 1993 als ein Zusammenschluss von Schauspielern, Regisseuren, Musikern, Komponisten, Tänzer, Choreografen und bildenden Künstlern. Mit seinen Projekten setzt sich das freie Theater mit der Geschichte und der heutigen Situation der modernen Industriegesellschaft in der Region und der zunehmenden weltweiten Globalisierung künstlerisch auseinander. Für seine Arbeit erhielt der Verein vom Bündnis für Demokratie und Toleranz im Jahr 2003 eine öffentliche Anerkennung.

Kontakt: Regula Steiner-Tomic, künstlerische Leitung und Regie
regula.steiner-tomic@theparliamentofthefish.com
0174 / 9493824
www.kurtheater-bitterfeld.de

DIE KÜSTEN UNION DEUTSCHLAND E.V.



Als deutsche Vertretung der international aktiven Coastal and Marine Union ist **EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D)** Teil der größten Nichtregierungsorganisation im europäischen Küstenraum. Der 2002 gegründete Verein verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Küste und Meer zu fördern. Dazu engagiert er sich in der Informationsbereitstellung, Beratung, Aufklärung und Bildung. Seit Vereinsgründung hat der Verein in über 25 nationalen und internationalen Projekten mitgewirkt. Nun wird das **Parlament der Fische** fachlich und pädagogisch begleitet.

Kontakt: Nardine Stybel, Geschäftsführerin
stybel@eucc-d.de
0381/ 519 6420
www.eucc-d.de